

PROGRAMM PASTORALE! 2019 SAMSTAG

Inhalt

SAMSTAG, 21.09.2019	4
Gottesdienst, Gebet und Spiritualität.....	4
06.30 Uhr Schweigemeditation in der Liborius-Kapelle des Roncalli-Hauses	4
07.30 Uhr Wortgottesfeier in der Liborius-Kapelle des Roncalli-Hauses	4
07.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kathedrale St. Sebastian	4
16.45-20.00 Uhr Anbetung und Lobpreis in der Liborius-Kapelle des Roncalli-Hauses ..	4
22.00 Uhr Nachtgedanken mit N.N.....	4
09.15-10.45 Uhr Keynote Speaker.....	4
Vortrag: Religion in der Säkularität. Perspektiven und Herausforderungen theologischer Erwachsenenbildung mit Prof. Dr. Maria Widl.....	4
Vortrag: Kirche und Caritas sein in Zeiten der Digitalität mit Andrea Imbsweiler	4
11.00-18.00 Uhr.....	5
Barcamp.....	5
11.00-12.00 Uhr Workshops	5
Unser Leben sei ein Fest – Kleine Liturgien feiern mit Luzia Neubert.....	5
Geistliche Leitung in christlichen Verbänden und Vereinen – Alibi-Amt oder Notwendigkeit – Erfahrungen aus dem Kolpingwerk mit Barbara Leue.....	5
Kirche goes digital – aber wie? mit Andrea Imbsweiler und Thomas Kirchner	5
11.00-12.30 Uhr Workshops	5
Workshop andernorts: Wie weiter mit der christlichen Spiritualität in Freizeit und Tourismus in Magdeburg? Vom Weihnachtssingen bis zum Stadtpilgerweg mit Prof. Dr. Christian Antz.....	5
Workshop andernorts: Den Tieren der Bibel auf der Spur – Entdeckungen im Zoo Magdeburg mit Simon Rüffin	6
Workshop andernorts: Mitmachausstellung „Aufgeschlagen – Bibel im Zelt“	7
Workshop andernorts: Unterwegs auf den Straßen Magdeburgs – Kurzform Straßenexerzitien mit Prof. Dr. Christine Funk und Christian Herwartz.....	7
Praktisch theologisieren – Theologie für säkulare Zeitgenossen und konfessionelle Erwachsenenbildung in säkularer Gesellschaft mit Prof. Dr. Maria Widl und Niklas Wagner	7
Wanderakademie Islam – neue Nachbarn in der Diaspora mit Claudia Höfig und Thomas Würtz.....	7
Das richtige Wort im richtigen Moment – Interview- und Medientraining für Anfänger und Neugierige mit Daniel Heinze	8
Pfarreileitung im Team nach CIC 517, 2 und seine charmanten Varianten mit Dr. Friederike Maier, Dr. Christian Hennecke u.a.	8
Gespräch über Gott, Kirche und die Welt mit dem evangelischen Landesbischof Friedrich Kramer und dem katholischen Bischof Dr. Gerhard Feige	8

Wann rede ich vom Glauben und wann lasse ich die Liebe sprechen? Über die Sensibilität für den Kairos von Zeugnis und Offenheit mit Matthias Marcinkowski und Thomas Pogoda	9
13.15-14.45 Uhr Workshops	9
Workshop andernorts: Kunst als Türöffner in die Welt? mit Dr. Annegret Laabs.....	9
Workshop andernorts: Den Tieren der Bibel auf der Spur – Entdeckungen im Zoo Magdeburg mit Simon Rüffin	9
Getauft – gefirmt – gesandt. Aus den Quellen schöpfen mit Gabriele Jerski, Hartmut Schirmer und Andreas Wirth	9
Erstkommunionvorbereitung – Was ich?! Möglichkeiten und Grenzen in der Mitgestaltung der Erstkommunionvorbereitung mit Matthias Slowik u.a.....	10
Sternsingen in Ostdeutschland: Die Kirche kommt zu den Menschen nach Hause mit Daniela Dicker, Sebastian Ulbricht u.a.	10
Kennen Sie schon ...? – Speed-Dating mit Geistlichen Gemeinschaften sowie katholischen Verbänden und Vereinen mit Stephanie Hauk u.a.	10
Neues Geistliches Lied und christliche Populärmusik (angefragt).....	10
13.45-14.45 Uhr Workshops	11
Religion für alle Kinder!? Wie eine pluralitätsfähige Religionspädagogik in katholischen Kindertageseinrichtungen gelingt mit Prof. Dr. Matthias Hugoth und Marita Magnucki ..	11
Bibelseminar: Lukas – ein Schriftsteller und Theologe von Bedeutung mit Dr. Ulrich Kmiecik und Daniel Pomm	11
Gott mitten im Leben mit Uta Raabe, Carla Böhnstedt u.a. (angefragt)	11
Werkstattbericht zum verbindlichen synodalen Weg der katholischen Kirche in Deutschland – Hintergrund und Perspektiven mit Niklas Wagner, Stephanie Hauk und Wolfgang Klose (angefragt).....	11
15.00-16.30 Uhr Keynote speaker	12
Vortrag: Zwischen Säkularisierung und Pluralisierung – Neuere religionssoziologische Erkenntnisse über Ostdeutschland mit Prof. Dr. Gert Pickel.....	12
Vortrag: Die Kirche als Marke? Wie man in Zeiten des Kommunikationsgewitters Kirchen planvoll stark macht mit Prof. Dr. Oliver Errichiello	12
16.45-17.45 Uhr Workshops	12
Methodenworkshop: Radikal heilig – Herkunft hat Zukunft. Methoden des biografischen Arbeitens in der Pastoral mit Sebastian Schwertfeger	12
Wie Großgemeinden ihre Öffentlichkeitsarbeit zielgruppengerecht und zukunftsorientiert ausrichten – Strategische Kommunikation in großen Pfarreiräumen mit Thomas Nahrman	12
Theologie (studieren) im säkularen Kontext – und dann? Studienwege und Perspektiven in Berlin und Dresden mit Prof. Dr. Andreas Leinhäupl und Dr. Ulrike Irrgang	13
Schwedische Kirchenerfahrungen. Anders Kardinal Arborelius im Interview mit Thomas Pogoda.....	13
Vertiefung zum Vortrag Kirche als Marke und die Herausforderungen erfolgreicher Kommunikation mit Prof. Dr. Oliver Carlo Errichiello (angefragt)	13
16.45-18.15 Uhr Workshops	13

Schöpfungsverantwortung und Klimaschutz – Bewährtes und Neues mit Gabriele Kretschmer, Ulrich Clausen, Dr. Guido Gnoche und Wendelin Bücking	13
Mit wem reden? Kirche und Politik mit Niklas Wagner, Franziska Schubert, Gabriele Kretschmer, Stephan Rether u.a.	14
Ich glaube an Gott – Ermutigende Gespräche über persönliche Glaubenserfahrungen mit Michael Tretschok	14
Sensiplan – Empfängnisregelung ganzheitlich und natürlich mit Susanne Oßmann u.a.	14
Bei Gott zu Hause – der neue Erstkommunionkurs für Familien mit Beate Kuhn, Beatrice Kiesewetter und Patricia Fritsch	14
18.00-20.00 Uhr	15
Abendessen im Restaurant Chaplin	15
19.00-24.00 Uhr Kultur.....	15
19.00 Uhr 6. Magdeburger Kulturnacht mit dem Motto „Bewegt!“ an über 40 Kulturorten in ganz Magdeburg	15
19.30 Uhr „Und wenn es gut ist, war es Arbeit“ – Musiktheater von Menschen mit und ohne Behinderung, Teuchern OT Schelkau.....	15
20.00 Uhr Konzert mit Orgel, Chor und Uraufführung Magdeburger Psalm anlässlich der pastorale! 2019 in der Kathedrale St. Sebastian.....	15
ab 20.30 Uhr Come together im Chaplin	15
ab 21.00 Uhr Kurzkonzerte im Chaplin mit der Band Handgemacht	15
21.00 Uhr Stadtführung „Magdeburg bei Nacht“ mit Georg Halfter	15

SAMSTAG, 21.09.2019

Gottesdienst, Gebet und Spiritualität

06.30 Uhr Schweigemeditation in der Liborius-Kapelle des Roncalli-Hauses

07.30 Uhr Wortgottesfeier in der Liborius-Kapelle des Roncalli-Hauses

07.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kathedrale St. Sebastian

16.45-20.00 Uhr Anbetung und Lobpreis in der Liborius-Kapelle des Roncalli-Hauses

Unter Lobpreis wird eine bestimmte Art und Weise verstanden, Gottesdienst zu feiern. Es lassen sich verschiedene Phasen als Kennzeichen des Lobpreisgottesdienstes erkennen. Zuerst geht es darum, aus dem Alltag herauszutreten und den Blick auf Gott richten. Dazu dient die Lobpreismusik, die Herzen, Gedanken, Stimmen und Körper dazu bringt, die Aufmerksamkeit Gott und einander zuzuwenden. Die Lieder erzählen insbesondere von der Größe Gottes. Die zweite Phase bereitet durch intensives Preisen darauf vor, dass sich die Betenden Gott nähern. Die Musik wird ruhiger, sie dient nun der Entspannung. Die Lieder drücken die Offenheit Gott gegenüber aus. Die Anwesenden öffnen sich für Gott. Im Lobpreis wird Gottes Wesen meditiert und sein Eingreifen, seine Gegenwart erwartet. In der dritten Phase beginnen die Betenden Gottes Majestät wahrzunehmen, sie berühren das Herz des himmlischen Vaters. Nun folgen Lieder der Hingabe an Gott und der Anbetung. Die Gemeinschaft der Charismatischen Erneuerung bietet Anbetung und Lobpreis mit der Möglichkeit für ein freies Kommen und Gehen innerhalb von drei Stunden in der Liborius-Kapelle des Roncalli-Hauses an.

22.00 Uhr Nachtgedanken mit N.N.

Ort: Roncalli-Haus, Kapelle (1. OG)

09.15-10.45 Uhr Keynote Speaker

Vortrag: Religion in der Säkularität. Perspektiven und Herausforderungen theologischer Erwachsenenbildung mit Prof. Dr. Maria Widl

Moderne Christgläubige sind nicht auskunftsfähig über ihren Glauben, sondern bekennen sich bestenfalls freudig zu ihrer Kirchengemeinde. Es fehle an Glaubenswissen, welches die theologische Erwachsenenbildung bereit zu stellen hätte. Entsprechende Angebote würden aber nicht angenommen, so die erste Problemanzeige. „Wir haben ein Sprachproblem“ konstatieren zweitens die Verkündigungsprofis. Die Inhalte des christlichen Glaubens sind in der modernen, säkularen Welt nicht mehr vermittelbar. Die Relevanz eines Erlösungsglaubens schwindet mit Wohlstand und Fortschritt. Wozu sollten wir noch einen gnädigen Gott brauchen? Einen Ausweg aus beiden Dilemmata könnte ein Blick auf die grundmenschliche Gottesbezogenheit bilden, wie ihn das Zweite Vatikanische Konzil im Anschluss an Karl Rahner möglich macht, und wie man ihn mit einem religionswissenschaftlichen Ansatz entwickeln kann.

(Pfarrhaus St. Sebastian, Pfarrsaal EG, 90 Minuten)

Vortrag: Kirche und Caritas sein in Zeiten der Digitalität mit Andrea Imbsweiler

Digitalität prägt und verändert unübersehbar unsere heutige Welt und unser Leben – kaum ein Lebensbereich bleibt davon unberührt. Wir sprechen vom „Megatrend Digitalisierung“. Auch die Kirche und ihre Caritas müssen in ihrer Arbeit mit diesen Veränderungen umgehen. Was bedeutet Digitalität für unsere Kommunikation, für alte und neue Formen von Gemeinschaft oder für kreative Wege, Glaube und Spiritualität zur Sprache zu bringen? Der Einsatz von Digitalität im pastoralen und caritativen Handeln der Kirche bringt Chancen und Erleichterungen, hat aber auch klare Grenzen.

(Roncalli-Haus, Raum 511, 90 Minuten)

11.00-18.00 Uhr

Barcamp

Raum, Pinnwände und Möglichkeit für Gespräche, Sprechstunden und Austausch zu aktuellen Themen mit Gabriele Kretschmer u.a.: Ein Barcamp ist eine Tagung mit offenen Workshops, deren Inhalte und Ablauf von den Teilnehmenden zu Beginn der Tagung selbst entwickelt und im weiteren Verlauf gestaltet werden. Barcamps dienen dem inhaltlichen Austausch und der Diskussion, können teilweise aber auch bereits am Ende der Veranstaltung konkrete Ergebnisse vorweisen. Innerhalb der pastorale! 2019 wird es dafür im gesamten Zeitraum die Möglichkeit geben ad hoc-Workshops und Foren eigenständig zu initiieren.

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben)

11.00-12.00 Uhr Workshops

Unser Leben sei ein Fest – Kleine Liturgien feiern mit Luzia Neubert

In einer Kirche, deren Strukturen im Wandel sind und keiner so richtig weiß, wohin sich Vertrautes entwickeln wird, können Feierformen des Glaubens feste Anker im Leben sein. Der Workshop ermöglicht Austausch über Erfahrungen und bietet Impulse sowie Wegweisendes zum Thema „kleine Liturgien“.

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 60 Minuten)

Geistliche Leitung in christlichen Verbänden und Vereinen – Alibi-Amt oder Notwendigkeit – Erfahrungen aus dem Kolpingwerk mit Barbara Leue

Am Beispiel des Kolpingwerkes werden Herausforderungen und Fragen zum Amt des Geistlichen Leiters und der Geistlichen Leiterin behandelt.

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 60 Minuten)

Kirche goes digital – aber wie? mit Andrea Imbsweiler und Thomas Kirchner

Digitales in Kirche und Caritas – was heißt das, wie geht das praktisch? Wo ist die Digitalisierung hilfreich für die Pastoral, welche neuen Möglichkeiten tun sich auf? Welche Herausforderungen gibt es, welche ethischen (und vielleicht auch theologischen) Fragen stellen sich? Über konkrete Erfahrungen mit „dem Digitalen“ in der Kirche, über Ideen und Widerstände wollen wir berichten und ins Gespräch kommen.

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 60 Minuten)

11.00-12.30 Uhr Workshops

Workshop andernorts: Wie weiter mit der christlichen Spiritualität in Freizeit und Tourismus in Magdeburg? Vom Weihnachtssingen bis zum Stadtpilgerweg mit Prof. Dr. Christian Antz

Zunächst wird es einen Einführungsvortrag in die Thematik geben: Was ist und zu was führt Spiritueller Tourismus? – Neue Chancen für die Kirche in Freizeit und Tourismus. Die Menschen des 21. Jahrhunderts sind als Suchende unterwegs – wie schon die Jahrtausende davor. Aber sie sind nicht mehr so zielstrebig auf Gott ausgerichtet, sondern mehr auf einen die Welt zusammenhaltenden Sinn oder auf das sich auseinanderfallende Selbst. Dabei bietet die Freizeit- und Urlaubskirche wie die Gemeindekirche vielfältige Anknüpfungspunkte, um die Suchenden mit der Botschaft Christi zusammenzubringen. Die Botschaft bleibt eindeutig und gleich, nur die Verfahren der Vermittlung verändern sich. Andere Formen des Menschenfischertums sind nicht besser oder schlechter, nur die Netze sind anders gestrickt.

(Kunstmuseum, 90 Minuten)

Workshop andernorts: Den Tieren der Bibel auf der Spur – Entdeckungen im Zoo Magdeburg mit Simon Rüffin

Tiere spielen in der Bibel eine große Rolle. Sie haben oft ganz besondere Aufgaben und manche biblische Erzählung wäre ohne Tiere so nicht denkbar. Die biblische Schöpfungsgeschichte weist dem Menschen zugleich eine besondere Aufgabe zu: Er ist verantwortlich für alles, was auf Erden lebt. Die Menschen sollen Gottes gute Schöpfung pflegen und schonen. Dieser Auftrag ist heute wichtiger denn je. Denn: Gottes Schöpfung ist nicht nur ein Platz für uns Menschen. Viele Tierarten brauchen unseren Schutz, damit sie nicht aussterben. Diese besondere Führung möchte Kindern wie Erwachsenen den Zoo als einen Lernort des Lebens und Glaubens mit der Bibel erschließen. Dabei stehen neben bibeltheologischen Schwerpunkten vor allem die Aspekte Klimawandel und Biodiversität im Fokus.

(Exkursion zum Magdeburger Zoo, Treffpunkt: 11 Uhr vor dem Roncalli-Haus, Beginn am Zoo: 11.45 Uhr, 90 Minuten)

Workshop andernorts: Mitmachausstellung „Aufgeschlagen – Bibel im Zelt“

Die Bibel einmal ganz praktisch zu erfahren – hierzu lädt die Arbeitsstelle für Jugendpastoral mit mehreren Kooperationspartnern ins Internationale Stiftungsgymnasium nach Magdeburg ein. In 10 thematischen Zelten können Sie Wissenswertes erfahren, Originalgegenstände bestaunen und auf vielfältige Art und Weise mitmachen. So gibt es beispielsweise die Möglichkeit im Feste-Zelt den Sederabend zu feiern und unbekannte Speisen zu probieren, im „Hohelied der Liebe“-Zelt Gewürze zu riechen, im Schriftenzelt mit Gänsefeder und Tinte auf Papyrus zu schreiben, im Christuszelt über Jesus zu rätseln oder im Landschaftszelt originale Beduinengewänder anzuprobieren. Ein Shuttle fährt Sie vom Roncalli-Haus zum Internationalen Stiftungsgymnasium (Magdeburg-Neustadt). Treffpunkt für die Abfahrt des Shuttles ist um 11.00 Uhr direkt vor dem Roncalli-Haus Magdeburg.

Workshop andernorts: Unterwegs auf den Straßen Magdeburgs – Kurzform Straßenexerzitien mit Prof. Dr. Christine Funk und Christian Herwartz

Exerzitien auf der Straße sind vor etwa 20 Jahren in Berlin geboren worden. Christian Herwartz und andere sind zu der Überzeugung gekommen, dass im anderen Umfeld, in der „Fremde“ eine Spur Gottes zu entdecken ist. An ungewöhnlichen und ungewohnten Orten Gott zu suchen, wurde zu einer Bewegung, die inzwischen weit verbreitet ist und „Straßenexerzitien“ genannt wird. Exerzitien heißt üben. Üben, zu sehen und zu hören, nach außen und nach innen und die Konsequenzen für das eigene Leben wahrzunehmen. Bei Exerzitien auf der Straße wird eine besondere Achtsamkeit dem Ort entgegengebracht, an dem der/die Einzelne innerlich bewegt wird. Es geht darum, zu üben, sich selbst, den anderen und darin Gott respektvoll zu begegnen.

(Treffpunkt Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 11.00-14.30 Uhr)

Praktisch theologisieren – Theologie für säkulare Zeitgenossen und konfessionelle Erwachsenenbildung in säkularer Gesellschaft mit Prof. Dr. Maria Widl und Niklas Wagner

Die Themen des Hauptvortrages werden vertieft, insbesondere im Hinblick auf die Frage, welche Merkmale eine konfessionelle Erwachsenenbildung in einer mehrheitlich religiös ungebundenen Gesellschaft aufweisen muss, sollte und könnte.

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 90 Minuten)

Wanderakademie Islam – neue Nachbarn in der Diaspora mit Claudia Höfig und Thomas Würtz

Für viele Christen und Nichtchristen hat das Jahr 2015 auch die erste Begegnung mit Muslimen in ihrer Stadt oder ihrem Dorf gebracht. Nicht wenige sind auch verunsichert. Wie will ich Muslimen begegnen? Was glauben Muslime eigentlich? Und was hat das mit meinem eigenen Selbstverständnis zu tun? Menschen vor Ort fragen sich das. Wir kommen! Und beginnen mit Ihnen zusammen ein aufrichtiges Gespräch. Wir beginnen es zunächst untereinander, und Sie können es fortführen. Mit dabei sind: Ein Muslim, der Ihnen erzählt, was er wirklich glaubt und was das in seinem Alltag bedeutet. Ein Islamwissenschaftler, der Ihnen profund Ihre Fragen zum politischen Islam und zur Situation in Syrien, anderen arabischen Ländern sowie Pakistan beantworten kann. Eine katholische Theologin, die Ihnen sagen kann, auf welcher Basis Christen Muslimen gut begegnen können und praktische Tipps gibt.

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 90 Minuten)

Das richtige Wort im richtigen Moment – Interview- und Medientraining für Anfänger und Neugierige mit Daniel Heinze

Was tun, wenn die Presse klingelt, wenn die Gemeinde, der Verein, die Gruppe plötzlich für die Öffentlichkeit interessant wird? In diesem Interview- und Verhaltens-Training für „Nicht-Medien-Profis“ gibt's praktische Tipps für den Umgang mit Medienvertretern aller Art.

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 45-60 Minuten)

Pfarrleitung im Team nach CIC 517, 2 und seine charmanten Varianten mit Dr. Friederike Maier, Dr. Christian Hennecke u.a.

Eine abnehmende Zahl von Priestern führt in vielen Bistümern dazu, Pfarreien zusammenzulegen. Alternative Wege wie Pfarrleitungsteams mit Ehrenamtlichen sollen in dem Workshop vorgestellt und diskutiert werden.

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 90 Minuten)

Gespräch über Gott, Kirche und die Welt mit dem evangelischen Landesbischof Friedrich Kramer und dem katholischen Bischof Dr. Gerhard Feige

Die evangelische und katholische Kirche stehen in Mitteldeutschland oft vor ähnlichen Herausforderungen: massiver Mitgliederrückgang, Finanz- und Nachwuchssorgen, gesellschaftspolitische Veränderungen und die Zunahme von anti-kirchlichen Stimmungen, auch von rechts. Von welchen Vorstellungen müssen sich die Kirchen verabschieden? Wie können die beiden Kirchen den Menschen in Sachsen-Anhalt dienlich sein? Was können die beiden Kirchen vor Ort in Zukunft vielleicht gemeinsam machen? Welchen Herausforderungen muss sich ein Bischof in einer mehrheitlich säkularen Gesellschaft stellen? Wie geht christliche Glaubensverkündigung in säkularer Kultur? Beide Gesprächspartner stellen sich diesen und anderen Fragen. Die Moderation übernimmt der Direktor der Katholischen Akademie des Bistums Magdeburg, Dr. Reinhard Grütz.

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 90 Minuten)

Wann rede ich vom Glauben und wann lasse ich die Liebe sprechen? Über die Sensibilität für den Kairos von Zeugnis und Offenheit mit Matthias Marcinkowski und Thomas Pogoda

Im zunehmend säkularen Umfeld verschwinden Zeichen, Symbole und Redeweisen, die ausdrücklich auf Gott verweisen. Dennoch werden christlichen Seelsorgenden Kompetenzen für die Bewältigung des Lebens, für Rituale und (auch) das Transzendente zugebilligt. Dabei bewegen sie sich in einem wechselnden Feld von ausdrücklich religiöser Sprache und der Offenheit gegenüber den Möglichkeiten der begleiteten Menschen. Diese Frage nach dem Angemessenen bleibt nicht ohne Auswirkungen auf die persönliche Religiosität und das eigene Amtsverständnis: Welche Folgen hat dies für das christliche Profil als Kirche? Welchen Einfluss hat dies auf die eigene Spiritualität? Welchen Beitrag hat dies im Transformationsgeschehen von Kirche? Der Workshop reflektiert über diese Fragen angeknüpft am Thema „Sterbesegen im Krankenhaus“ und über die Erfahrungen der Teilnehmenden.

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 90 Minuten)

13.15-14.45 Uhr Workshops

Workshop andernorts: Kunst als Türöffner in die Welt? mit Dr. Annegret Laabs

"Die Aufgabe der Kunst besteht darin, Türen zu öffnen, wo sie keiner sieht." so Peter Weibel im Tagesspiegel (11.01.2000). Von Beginn an wurde die Bildende Kunst auch dazu genutzt, Zusammenhänge, die schwer oder auf den ersten Blick überhaupt nicht verständlich waren, dem Betrachter nahe zu bringen. Von der sogenannten Biblia Pauperum und den Heiligenfiguren im christlichen Kontext im Mittelalter und Barock ist diese Tradition bis in die Gegenwart erhalten geblieben. So zum Beispiel, wenn Künstler die Verherrlichung von Gewalt und Körperkult zum Thema wählen oder über kulturelle Grenzen hinweg nach Verständigung der Menschen miteinander suchen. Gemeinsam werden diese und andere Beispiele der Kunst betrachtet.

(Kunstmuseum, 60 Minuten)

Workshop andernorts: Den Tieren der Bibel auf der Spur – Entdeckungen im Zoo Magdeburg mit Simon Rüffin

Tiere spielen in der Bibel eine große Rolle. Sie haben oft ganz besondere Aufgaben und manche biblische Erzählung wäre ohne Tiere so nicht denkbar. Die biblische Schöpfungsgeschichte weist dem Menschen zugleich eine besondere Aufgabe zu: Er ist verantwortlich für alles, was auf Erden lebt. Die Menschen sollen Gottes gute Schöpfung pflegen und schonen. Dieser Auftrag ist heute wichtiger denn je. Denn: Gottes Schöpfung ist nicht nur ein Platz für uns Menschen. Viele Tierarten brauchen unseren Schutz, damit sie nicht aussterben. Diese besondere Führung möchte Kindern wie Erwachsenen den Zoo als einen Lernort des Lebens und Glaubens mit der Bibel erschließen. Dabei stehen neben bibeltheologischen Schwerpunkten vor allem die Aspekte Klimawandel und Biodiversität im Fokus.

(Exkursion zum Magdeburger Zoo, Treffpunkt: 13.15 Uhr vor dem Roncalli-Haus, Beginn am Zoo: 13.45 Uhr, 90 Minuten)

Getauft – gefirmt – gesandt. Aus den Quellen schöpfen mit Gabriele Jerski, Hartmut Schirmer und Andreas Wirth

In drei methodisch interessanten Schritten werden die Initiationssakramente als Quellen des Glaubens und die Frage nach der sich daraus ergebenden Sendung ergründet und ins Gespräch gebracht. Der Workshop stellt ein Praxisbeispiel lokaler Kirchenentwicklung vor und will zum Erfahrungsaustausch über die Möglichkeiten und Grenzen sowie zum Weiterdenken anregen.

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 90 Minuten)

Erstkommunionvorbereitung – Was ich?! Möglichkeiten und Grenzen in der Mitgestaltung der Erstkommunionvorbereitung mit Matthias Slowik u.a.

Der Workshop richtet sich an Menschen, die sich ehrenamtlich in der Erstkommunionvorbereitung von Kindern einbringen. Er ermutigt eigene Fähigkeiten einzubringen und die persönlichen Glaubensüberzeugung zu reflektieren. Er bestärkt die Zusage aus Taufe und Firmung: „Du kannst das.“ Der Workshop bietet Befähigung und gibt Anregungen zur Gestaltung von Katechesen sowie Hinweise zu unterstützenden Rahmenfaktoren. Gern können auch eine inhaltliche Begleitung und Ausbildung vereinbart sowie konkrete Bedarfe und Wünsche eingebracht werden.

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 90 Minuten)

Sternsingen in Ostdeutschland: Die Kirche kommt zu den Menschen nach Hause mit Daniela Dicker, Sebastian Ulbricht u.a.

Im Workshop wird am Beispiel der Sternsingeraktion beleuchtet, dass Kirche mit dieser Aktion flächendeckend in Deutschland Menschen zu Hause besucht. Die Kinder, die als die Heiligen Drei Könige die Botschaft von der Geburt Jesu Christi in die Häuser der Menschen tragen, übernehmen hierbei, teils unbewusst, pastorale Aufgaben, bzw. sind in diesen Tagen das Gesicht der Kirche in der Öffentlichkeit. Gerade in der Diaspora ist die Aktion ein wichtiges Zeichen kirchlichen Lebens und, manchmal anders als die Amtskirche, in der Öffentlichkeit akzeptiert. Die Durchführung in den Gemeinden liebt von vielfach sehr hohem Engagement Einzelner und von immer wieder kreativen und pragmatischen Ideen. Nach einem Impulsvortrag und verschiedenen Videobeiträgen von unterschiedlichen Betroffenen ist Zeit für Austausch und Diskussion.

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 90 Minuten)

Kennen Sie schon ...? – Speed-Dating mit Geistlichen Gemeinschaften sowie katholischen Verbänden und Vereinen mit Stephanie Hauk u.a.

Speed-Dating ist eine Form in kurzer Zeit viele Menschen interessengeleitet kennen zu lernen. Lernen Sie Menschen aus Neue Geistliche Gemeinschaften sowie kirchliche Verbände und Vereine im Kurzgespräch kennen. Für die Ausgestaltung des persönlichen Christsein gibt es viele Möglichkeiten. Vielleicht sind Sie schon länger auf der Suche nach einem kirchlichen Verband/Verein in dem Sie etwas bewirken und mitgestalten können? Oder Sie sind auf der Suche nach einer Geistlichen Gemeinschaft, um ihren Glauben zu vertiefen oder neue spirituelle Wege zu gehen? Es gibt viele Neue Geistliche Gemeinschaften und kirchliche Verbände/Vereine. Sie haben die Möglichkeit, kurz und kompakt Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Geistlicher Gemeinschaften und kirchlicher Verbände/Vereine kennen zu lernen: kfd, KAB, Kolping, pax christi, Fokolarbewegung, GCL, CE sind bereits dabei. Gern können sich weitere Gesprächspartner aus kirchlichen Verbänden/Vereinen und Geistlichen Gemeinschaften bei Stephanie Hauk unter [Stephanie Hauk katholikenrat@bistum-dresden-meissen.de](mailto:Stephanie.Hauk@katholikenrat@bistum-dresden-meissen.de) melden.

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 90 Minuten)

Neues Geistliches Lied und christliche Populärmusik (angefragt)

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et e

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 90 Minuten)

13.45-14.45 Uhr Workshops

Religion für alle Kinder!? Wie eine pluralitätsfähige Religionspädagogik in katholischen Kindertageseinrichtungen gelingt mit Prof. Dr. Matthias Hugoth und Marita Magnucki

Die katholischen Kindertageseinrichtungen im Bistum Magdeburg handeln nach dem Konzept einer pluralitätsfähigen Religionspädagogik: Sie praktizieren religiöse Lebens- und Lernprozesse so, dass auch Kinder anderer Religionszugehörigkeit und konfessionslose Kinder daran teilhaben und sich einbringen können. Auf diese Weise setzen die Kitas das Programm „Missionarisch Kirche sein“ praktisch um.

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 60 Minuten)

Bibelseminar: Lukas – ein Schriftsteller und Theologe von Bedeutung mit Dr. Ulrich Kmiecik und Daniel Pomm

Wie wir im Leben immer wieder Unerwartetes erfahren, so ist es auch mit der Bibel. Der Workshop bietet einen Crash-Kurs über den Autor, den man später Lukas nennt und seine Sicht von Jesus, die er seinen Leserinnen verkünden will. Er vermittelt Grundlagen des Lukasevangeliums. Sie erhalten dadurch einen neuen Blick auf Bibel, die Arbeit von Caritas und Pastoral sowie ihren persönlichen Zugang zu Kirche, Gott und Religion.

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 60 Minuten)

Gott mitten im Leben mit Uta Raabe, Carla Böhnstedt u.a. (angefragt)

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et e

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 90 Minuten)

Werkstattbericht zum verbindlichen synodalen Weg der katholischen Kirche in Deutschland – Hintergrund und Perspektiven mit Niklas Wagner, Stephanie Hauk und Wolfgang Klose (angefragt)

Am Ende der Frühjahrsvollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz 2019 kündigte Kardinal Reinhard Marx in der Abschluss-Pressekonferenz einen „verbindlichen synodalen Weg“ an. Man war überzeugt: Die Kirche braucht ein synodales Voranschreiten. Papst Franziskus empfiehlt es. Auch die Kirche in Deutschland fängt dabei nicht am Nullpunkt an. Die „Gemeinsame Synode der Bistümer der Bundesrepublik Deutschland“ („Würzburger Synode“, 1971 bis 1975), die „Pastoralsynode der Katholischen Kirche in der DDR“ (1973 bis 1975) und auch der Gesprächsprozess der vergangenen Jahre haben den Boden bereitet, auch für viele Herausforderungen von heute. Kardinal Reinhard Marx erklärte, dass man beschlossen habe, „einen verbindlichen synodalen Weg als Kirche in Deutschland zu gehen, der eine strukturierte Debatte ermöglicht und in einem verabredeten Zeitraum stattfindet und zwar gemeinsam mit dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken. Wir werden Formate für offene Debatten schaffen und uns an Verfahren binden, die eine verantwortliche Teilhabe von Frauen und Männern aus unseren Bistümern ermöglichen. Wir wollen eine hörende Kirche sein. Wir brauchen den Rat von Menschen außerhalb der Kirche.“ Wie ist der Stand ein halbes Jahr nach dieser Ankündigung?

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 60 Minuten)

15.00-16.30 Uhr Keynote speaker

Vortrag: Zwischen Säkularisierung und Pluralisierung – Neuere religionssoziologische Erkenntnisse über Ostdeutschland mit Prof. Dr. Gert Pickel

Nicht nur in Ostdeutschland finden wir seit 1989 vielfältige Veränderungen auf dem religiösen Feld. Diese sind gekennzeichnet von einem Zusammenspiel von Säkularisierung, Individualisierung und Pluralisierung. Bemerkenswert ist, dass Religion dabei wieder zu einem öffentlichen Thema geworden ist, auch wenn es weniger das Christentum zu betreffen scheint. Diese gestiegene Aufmerksamkeit muss nicht mit Prozessen der Säkularisierung im Widerspruch stehen. Sie zeigt aber eine beachtliche Rolle religiöser Zugehörigkeit und Identität, auch vor dem Hintergrund einer weit reichenden Säkularisierung für Ostdeutschland.

(Roncalli-Haus, Raum 511, 90 Minuten)

Vortrag: Die Kirche als Marke? Wie man in Zeiten des Kommunikationsgewitters Kirchen planvoll stark macht mit Prof. Dr. Oliver Errichiello

Dürfen und sollen sich kirchliche Angebote als Markenprodukte verstehen? Folgt die Überzeugungsarbeit für Kirche den identischen Regeln wie für Kaugummi und Handcreme? Hoffentlich nicht. Vor einem markensoziologischen Hintergrund werden die Grundgesetze wirksamer Kommunikation erläutert, anschließend im Workshop vertieft und individuell besprochen. Es wird klar: Die klassischen Kommunikationswahrheiten sind meist selbst nur Werbung. Starke Marken dagegen sind äußerst „langweilig“ und fokussieren auf sehr wenige Inhalte. In dem Vortrag wird deutlich, was kirchliche Angebote aus diesen Erkenntnissen lernen können und wie man „Kirche“ für die Öffentlichkeit interessant(er) macht.

(Pfarrhaus St. Sebastian, Pfarrsaal EG, 90 Minuten)

16.45-17.45 Uhr Workshops

Methodenworkshop: Radikal heilig – Herkunft hat Zukunft. Methoden des biografischen Arbeitens in der Pastoral mit Sebastian Schwertfeger

Dieser Workshop gibt eine Einführung in die Methoden des biografischen Arbeitens und der didaktischen Nutzung der Filmfunktion eines Smartphones. Beides kann effektiv in der Arbeit mit jungen Menschen eingesetzt werden. Das positive Erschließen der eigenen Herkunft bzw. des eigenen Gewordenseins ist wichtig, um sich selbstbestimmt in die Zukunft auszustrecken. Zum kraftgebenden Erschließen der eigenen Herkunft des/der Jugendlichen sind die Biografien europäischer Heiliger und starker christlicher Persönlichkeiten eindrucksvolle Quellen. Sie bieten einen Schatz an Strategien zur Bewältigung des Lebens, der jungen Menschen helfen kann, das eigene Leben bewusster in die Hand zu nehmen.

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 60 Minuten)

Wie Großgemeinden ihre Öffentlichkeitsarbeit zielgruppengerecht und zukunftsorientiert ausrichten – Strategische Kommunikation in großen Pfarreiräumen mit Thomas Nahrman

Mit der Bildung großer Pfarreiräume bedarf es neuer Antworten auf die Frage nach zielgruppengerechter Ansprache. Nicht selten offenbart erst der Verbund mit anderen Gemeinden die Milieuerengung der eigenen Gemeinde und ihre Selbstbezüglichkeit in der Außenkommunikation. Der Workshop präsentiert in einfacher Darstellung strategische Wege, wie Großgemeinden dieser Herausforderung effizient, nachhaltig und ressourcenschonend begegnen können.

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 60 Minuten)

Theologie (studieren) im säkularen Kontext – und dann? Studienwege und Perspektiven in Berlin und Dresden mit Prof. Dr. Andreas Leinhäupl und Dr. Ulrike Irrgang

Glauben und Religion(en) bieten Orientierung im Alltag und spielen in gesellschaftlichen Auseinandersetzungen eine bedeutende Rolle – so heißt es ...! Aber dann gleich Theologie oder Religionspädagogik studieren? In unserem Workshop stellen wir zwei Studiengänge in den Ostbistümern vor, erläutern die Möglichkeiten und Chancen eines solchen Studiums und zeigen sehr verschiedene Berufsperspektiven auf. Wir laden Sie ein, sich zu informieren und mit uns ins Gespräch zu kommen: Religion(en) geben zu denken, denn sie eröffnen einen anderen Blick auf die Welt, auf unsere Lebensgestaltung sowie auf die heute relevanten Fragestellungen.

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 60 Minuten)

Schwedische Kirchenerfahrungen. Anders Kardinal Arborelius im Interview mit Thomas Pogoda

Anders Kardinal Arborelius ist Karmelit und seit 1998 katholischer Bischof von Stockholm. Er ist Leiter einer Kirche, in der auf 450.000 Quadratkilometern ca. 150.000 katholische Christinnen und Christen aus zum Teil ganz unterschiedlichen Ursprungsländern leben. Das Interview wird über die Erfahrungen einer Kirche in der Minderheit handeln, von ihren Herausforderungen und Möglichkeiten, von ihren Quellen und Schätzen.

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 60 Minuten)

Vertiefung zum Vortrag Kirche als Marke und die Herausforderungen erfolgreicher Kommunikation mit Prof. Dr. Oliver Carlo Errichiello (angefragt)

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et e

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 60 Minuten)

16.45-18.15 Uhr Workshops

Schöpfungsverantwortung und Klimaschutz – Bewährtes und Neues mit Gabriele Kretschmer, Ulrich Clausen, Dr. Guido Knoche und Wendelin Bücking

Papst Franziskus rückt mit seiner Enzyklika „Laudato si – Über die Sorge für das gemeinsame Haus“ (2015) Umwelt und Klimaschutz in den Fokus der Öffentlichkeit. Gleichzeitig hat er die Herausforderungen der bestehenden sozialen Ungerechtigkeiten und die Erschöpfung der natürlichen Ressourcen im Blick. Es ist ein Aufruf zum weltweiten Umdenken und eine Wendemarke in der Kirchengeschichte. Im Workshop geht es um die Fragen von Schöpfungsverantwortung, Klimaschutz, ökologischem Einkaufsverhalten und den Beitrag von Gemeinden, Pfarreien, kirchlichen Einrichtungen und Diensten zum Klimaschutz sowie gegenseitige Unterstützungsmöglichkeiten. Der Workshop wird gestaltet von Dr. Guido Knoche (Dessau), Ulrich Clausen (Dresden), Dr. Wendelin Bücking (Magdeburg), Diana Freyer (Berlin), Debora D´Ambuoso (Misereor) und Gabriele Kretschmer (Görlitz).

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 90 Minuten)

Mit wem reden? Kirche und Politik mit Niklas Wagner, Franziska Schubert, Gabriele Kretschmer, Stephan Rether u.a.

Welche besonderen Eigenschaften und Blickwinkel können Christen in die Politik einbringen? Wie zeigt sich ihre Religionszugehörigkeit im politischen Alltag? Wie gehen sie mit extremistischen Positionen um – als Abgeordnete, als Ansprechperson der Kirche? Welche (sozial-)politischen Gestaltungsmöglichkeiten haben die Kirche, Christen und Caritas?

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 90 Minuten)

Ich glaube an Gott – Ermutigende Gespräche über persönliche Glaubenserfahrungen mit Michael Tretschok

Tatsächlich ist es ja so, dass wir Christen über persönliche Glaubenserfahrungen eher schweigen. Dabei könnten wir uns mit ein wenig Offenheit gegenseitig ermutigen, bereichern, berühren und begeistern. Der Workshop bietet die Möglichkeit offene Gespräche über persönliche Glaubenserfahrungen zu führen und von den Erfahrungen zu hören. Es geht um Zuhören, sich berühren und vielleicht sogar begeistern lassen und die Erfahrung der Emmaus-Jünger: „...brannte in uns nicht das Herz?“

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 90 Minuten)

Sensiplan – Empfängnisregelung ganzheitlich und natürlich mit Susanne Oßmann u.a.

Natürliche Familienplanung – heute Sensiplan. Lange stand diese Methode im Schatten ihrer wechselvollen Geschichte. Heute zählt Sensiplan mithilfe intensiver Körperwahrnehmung und Fruchtbarkeitsbeobachtung zu den sehr sicheren Methoden der Empfängnisregelung. Dieser Workshop erklärt die biologischen Grundlagen und gibt Einblicke in das Regelwerk für alle Frauen und Männer, die auf der Suche nach einem ganzheitlichen Umgang mit ihrer Sexualität & Partnerschaft sind und für Frauen, die ihren Körper besser kennenlernen möchten.

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 90 Minuten)

Bei Gott zu Hause – der neue Erstkommunionkurs für Familien mit Beate Kuhn, Beatrice Kiesewetter und Patricia Fritsch

Wie können wir heute Kinder und Familien auf den Empfang der Eucharistie vorbereiten? Der neue Kurs bietet verschiedene Wege zur Erstkommunion. Beispielhaft werden Methoden betrachtet und ausprobiert.

(Roncalli-Haus, Raum wird noch bekannt gegeben, 90 Minuten)

VORSCHAU | Workshop-Programm pastorale! 2019 | 19.-22.09.2019 in Magdeburg
Juli 2019 | Änderungen vorbehalten

18.00-20.00 Uhr

Abendessen im Restaurant Chaplin

19.00-24.00 Uhr Kultur

19.00 Uhr 6. Magdeburger Kulturnacht mit dem Motto „Bewegt!“ an über 40 Kulturorten in ganz Magdeburg

Programm ab Ende August unter www.kulturnacht-magdeburg.de

19.30 Uhr „Und wenn es gut ist, war es Arbeit“ – Musiktheater von Menschen mit und ohne Behinderung, Teuchern OT Schelkau

Ort: Pfarrhaus St. Sebastian, Pfarrsaal EG

20.00 Uhr Konzert mit Orgel, Chor und Uraufführung Magdeburger Psalm anlässlich der pastorale! 2019 in der Kathedrale St. Sebastian

Ort: Kathedrale St. Sebastian

ab 20.30 Uhr Come together im Chaplin

Ort: Roncalli-Haus, Restaurant Chaplin (EG)

Genießen Sie beim Come together im Chaplin einen relaxten Abend mit gutem Austausch, Raum zum Netzwerken und Wiedersehen.

ab 21.00 Uhr Kurzkonzerte im Chaplin mit der Band Handgemacht

Ort: Roncalli-Haus, Restaurant Chaplin (EG)

21.00 Uhr Stadtführung „Magdeburg bei Nacht“ mit Georg Halfter

Ort: Treffpunkt, vor dem Roncalli-Haus (EG)